



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Eimsbüttel
Bezirksversammlung

- öffentlich -

Gemeinsamer Antrag GRÜNE-Fraktion SPD-Fraktion	Drucksachen-Nr.: 20-2351 Datum: 16.06.2017
---	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
	Bezirksversammlung	Entscheidung 22.06.2017
	Bezirksversammlung	Entscheidung 13.07.2017

Änderung der Hamburgischen Bauordnung vorstellen

Sachverhalt:

Der Hamburger Senat hat am 13.6.2017 eine umfassende Änderung der Hamburgischen Bauordnung (HBauO) beschlossen. Neben einer Anpassung an europarechtliche Vorgaben werden damit vor allem Erleichterungen für den Wohnungsbau angestrebt.

So ist es künftig möglich, Holz als tragendes Bauteil für Gebäude bis zu 22 Metern Höhe zu verwenden. Durch die Holzbauweise sollen insbesondere der Geschosswohnungsbau sowie die Aufstockung bestehender Gebäude schneller und preiswerter als bisher möglich sein. Auf diese Weise sollen Anreize für Bauherren geschaffen werden, im Bestand baulich zu verdichten.

Zudem werden diese von der Pflicht befreit, in Gebäuden ab einer Höhe von 13 Metern einen oder mehrere Aufzüge einzubauen, sofern dort durch Aufstockung oder Dachgeschossausbau zusätzlicher Wohnraum geschaffen wird. Weitere Regelungen betreffen eine Vereinfachung der Grundstückerschließung, die Barrierefreiheit sowie den Baumschutz.

Da die Regelungen für das Baugeschehen in den Bezirken relevant sind, sollte die Änderung der HBauO den Regionalausschüssen der Bezirksversammlung Eimsbüttel vorgestellt werden.

Petitum:

Der Bezirksamtsleiter wird gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass die Änderung der Hamburgischen Bauordnung in jeweils einer der nächsten Sitzungen der Regionalausschüsse vorgestellt werden.

Rüdiger Rust, Peter Schreiber, Jutta Seifert, Anne Schum und SPD-Fraktion
Ali Mir Agha und GRÜNE-Fraktion

Anlage/n:
keine